

HandyInfo der HS an der Cincinnatistraße



Jugendschutz und Handy!



Pack' deine Freunde in die Tasche, aber vergiss' dein Handy nicht!



Die Infobox – was geht und was nicht.



Entsorgung des Handys.



Kein Schwein ruft mich an und keine Sau interessiert sich für mich – süchtig nach deinem Handy?



Handystrahlen – schon mal drüber nachgedacht?

Ein Schulklassenprojekt von Ökoprojekt – MobilSpiel e.V.

24. und 26. November 2008

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

Ihr habt Euch mit einem wesentlichen und gerade für Jugendliche wichtigen Thema intensiv auseinandergesetzt und eine Vielzahl von Informationen zusammengetragen. Aus Eurem Fachwissen ist ein großartig gestaltetes, ansprechendes und hilfreiches Handy-Infoheft entstanden, das von euren Mitschülerinnen und Mitschülern sicher mit großem Interesse angenommen und genutzt werden wird.

Vielen Dank, den Projektteilnehmern, für Euren Einsatz und Euer Engagement, allen Leserinnen und Lesern des Heftchens viel Vergnügen bei der abwechslungsreichen Lektüre.

M. Lanzenstiel, Rektor

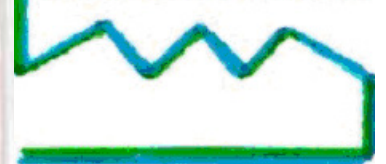
Das Schulklassenprojekt zum Thema HandyInfo

Handy ist das Medium Nummer EINS unter Jugendlichen. Es bringt neben vielen Vorteilen leider auch manche Nachteile (z.B. hohe Kosten) mit sich. Handys können also super sein, manche Dinge solltet ihr aber beachten. Für einen positiven Umgang mit eurem Handy haben eure MitschülerInnen über ein Schulklassenprojekt extra für euch eine HandyInfo erstellt, die euch in eurem täglichen „Hand(y)ling“ behilflich sein soll.

Ihr Wissen haben eure MitschülerInnen über die Seite www.handy-trendy.de gewonnen. Diese Seite wurde von Jugendlichen gestaltet und mit spannenden Inhalten bestückt.

Das Ökoprojekt-Team wünscht viel Spaß beim Lesen eurer HandyInfo!

Hauptschule
Cincinnatistraße
München
Eine
Lebenswerkstatt



HandyInfo – und was drin' steckt...

Das sind wir – die HandyexpertInnen an eurer Schule



Klasse 9a

Abdullah, Alex, Andreas, Birte, Carola, Christian, Denise, Dennis, Dilvar, Fabian, Florian, Gamze, Giulia, Jodie, Kim, Michael, Oguzhan, Raffaele, Sabrina, Sümeyye, Werner, Zisan

Klasse 9b

Abdullah, Ayse, Burhan, Christian, Christina, Christopher, Cordula, Dilara, Dragana, Duschan, Hicran, Jelena, Jonas, Laura, Marcel, Mario, Martin, Michael, Monika, Nagina, Sandra, Stefanie, Tugba



Das ist der Inhalt	Seite
Das Schulklassenprojekt	1
HandyInfo – und was drin' steckt...	2
Handy hier, Handy dort und überall – die Kommunikationsseiten	3-4
Was das Handy kann und was es mit euch macht – die Profiseiten	5-6
Handysucht – was ist das eigentlich? – die freaky Handyseiten	7-8
... was es mit Handystrahlen auf sich hat – die Checkerseiten	9-10
„Handy, Handy du musst wandern...“: Handys müssen recycelt werden – die cleveren Seiten für euch	11-12
Welche Rechte hast du? Welche Stolperfallen gibt es? – die Expertenseiten	13-14
Impressum und wer dahinter steckt	15

Handy hier, Handy dort und überall – die Kommunikationsseiten

Einleitung

1. Lesen
2. Reden
3. Besprechen
4. In den Müll schmeißen
5. The End

BURHAN, CHRISTIAN, ABDULLAH



SMS

Eine SMS kostet zwischen 0,09 und 0,19 Cent.

GO	NO GO
Spät am Abend schreibt man lieber eine SMS, weil man dann dem Anderen, wenn er schläft, nicht auf die Nerven geht.	Schlussmachen: Jeder verdient eine Erklärung, und es ist feige, per SMS Schuss zu machen.
Schreibe auch am Morgen eine SMS, dass du den anderen, wenn er noch schläft, nicht aufweckst.	
Bei Geldmangel ist eine SMS besser, weil man nicht so viel zahlt wie beim Telefonieren.	
Wenn man zu spät kommt, schreibt man am besten eine SMS, damit der andere Bescheid weiß.	
SMS schreiben bei Langweile.	Petzen per SMS ist hinterhältig!
Bei Krankheiten kannst du es einem Freund erzählen, ohne ihn mit einem Anruf zu belästigen.	Mit einer traurigen Nachricht muss man seinen Freund nicht belästigen. Er hat vielleicht eigene Probleme.

Telefonieren

Daueranrufe können auf die Dauer nervig sein.

Bei Verspätung besser anrufen, weil manche Leute das per SMS nicht mögen.

Um Missverständnisse zu vermeiden, ruf' lieber die Leute an, so musst du keine SMS schreiben.

Martin u. Marcel

Handy hier, Handy dort und überall – die Kommunikationsseiten

Alte Handys

Heutzutage hat fast jeder Jugendliche ein Handy. Einige haben die neusten Modelle und andere haben ein „altes Handy“, das nicht so viele Funktionen wie die neueren Modelle hat.

Aber das ist nicht so schlimm, denn es gilt die Regel:

„Lieber ein altes Handy als keines“.

Oft kommt es zu Hänseleien in den Schulen, da nicht jeder ein neues Handy oder gar kein Handy hat. Aber das ist nicht weiter schlimm, denn oft kennen die Personen, die kein Handy haben die Nummern ihrer Freunde auswendig. Trotzdem gibt es sogenannte Freunde, die einen verarschen deswegen.

Außerdem braucht man nicht unbedingt ein Handy, da man auch aus der Telefonzelle telefonieren kann.

Obwohl die älteren Handys nicht so viele Funktionen haben wie die neueren Modelle, haben sie oft besseren Empfang.



Mario

Nervige Probleme	Meine Tipps
Dauerrufe können nerven	Handy ausmachen oder sagen, dass es nervt!!
Bei Verspätung	Anrufen, aber nicht SMS schreiben.
Missverständnisse	Bei SMS keine Smilies, Abkürzungen einfügen.
SMS-Sucht	SMS einfach mal später lesen, sonst schreibt man den ganzen Tag !!!!!



Jonas

Werbung

Hey Leute, was geht?

Wir sind's, euer Burhan, Christian und Abdullah aus der 9b.

Viele Leute lassen sich von Werbung beeinflussen. Die meisten lassen sich von Werbestrategien zum Kauf eines Handys beeinflussen, wie z.B. durch Plakate mit den neuesten Handys.

Egal wohin du guckst, siehst du Plakate mit Handys und Frauen im Bikini. Dann reizt es dich, das Handy zu kaufen und das wollen die Hersteller.

Also Leute, wenn ihr Werbung oder Plakate seht, lasst euch nicht beeinflussen und kauft den Müll nicht!



Was das Handy kann und was es mit euch macht – die Profiseiten

Wie hältst du den Kontakt in deiner Freundschaft?

Wenn du mal keine Zeit hast, weil du lernen musst oder irgendetwas anderes vorhast, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie du auch mit wenig Zeit mit deinen Freunden kommunizieren kannst.

Du kannst zum Beispiel übers Internet (Lokalisten, msn & icq, etc.) etwas mit deinen Freunden absprechen. Nebenbei kannst du sogar noch andere Sachen zu Hause erledigen.

Eine andere Methode ist jedoch auch das Telefon. Wenn du einer Freundin oder einem Freund etwas zu erzählen hast und du nicht warten willst, nimm' dein Festnetz-Telefon und ruf' ihn/sie an.

Wenn du gerade nicht zu Hause bist, aber unbedingt mit deiner Freundin oder deinem Freund reden musst, greif' zu deinem Handy. Schreib' eine SMS mit den wichtigsten Sachen oder ruf' an.

Und wenn du Zeit findest, treff' dich mit deinen Freunden!

Und unternimm' etwas mit ihnen, redet einfach oder macht Fotos mit dem Handy als Erinnerung an den tollen Tag.

Wenn doch etwas dazwischenkommt, sag' Bescheid.

Das ist die Voraussetzung für eine richtige Freundschaft.

Made by Denise (& Andi)

Das Handyverbot

Der Hauptgrund für das Handyverbot an Schulen ist die illegale Verbreitung von Gewalt- und pornographischen Videos.

Argumente dafür

Es stört beim Unterricht die Konzentration und verhindert die volle Aufmerksamkeit, sich dem Unterricht zuzuwenden.

Das ständige Klingeln des Handys und die lautstarke Musik sprechen nicht alle Leute in der Schule an.

Argumente dagegen

Man ist in Notfällen nicht erreichbar.

Man kann es nicht als Taschenrechner benutzen.

Die Gewalt- und Pornovideos werden trotz des Verbots weiterhin in Umlauf gehen.

flo & lelo

sms Kürzungen

rdsnma	Ruf dich später noch mal an
mmn	Meld mich noch
xxx	Bussi, Bussi, Bussi
ily	I love you
hdgdl	Hab dich ganz doll lieb
np	No problem
ka	Keine Ahnung
mb	Mail back



Chris, Fabi

**Was das Handy kann und was es mit euch macht
– die Profiseiten**

Was kann man mit den Funktionen des Handys (Foto, Video) so alles machen?

<u>go`s (o.k.)</u>	<u>no go`s (nicht o.k.)</u>
Beweisfotos bei Schlägereien oder bei einem Unfall machen.	Wenn man Fotos oder Videos einfach ohne Erlaubnis des Betroffenen macht.
Man kann Fotos oder Videos von jemandem machen, wenn dieser es erlaubt oder selber sagt, dass man es machen soll.	Wenn man beim Sex oder anderen peinlichen Situationen, wie z. B. auf dem Klo, gefilmt wird.
	Beim Konsumieren von Drogen ist es nicht grad' von Vorteil, wenn man fotografiert wird, weil es als Beweismittel verwendet werden kann.



Made by Andi & (Denise)

Das Handy: Freund oder Feind?

Freund	Feind
Man weiß immer die Uhrzeit.	Wenn man schon schläft und das Handy klingelt.
Man ist in manchen Situationen immer erreichbar.	Man kann das Handy leicht verlieren, da es sehr klein ist.
Man kann schneller was mit Freunden ausmachen.	Hohe Kosten mit und ohne Prepaid-Karte.
Man kann in Notfällen die Polizei oder die Feuerwehr rufen.	Wenn es in unpassenden Situationen oder im Unterricht klingelt.
Es hilft bei Langeweile.	Es nerven die Werbeanrufe von Firmen.
	Wenn jemand Unerwünschter immer wieder anruft.
	Es ist sehr feige, per SMS oder Telefon Schluss zu machen.



Also entscheidet euch, was ihr mit eurem Handy macht, wann ihr es anhabt und wem ihr eure Nummer gebt.



Fabian

Handysucht – was ist das eigentlich? – die freaky Handyseiten

Hast du schon mal was von MAIDS gehört?

Das bedeutet:

Mobile and Internet Dependency Syndrom =
Handy-, Internet- und Onlinespielsucht

Hicran

WUSSTEST DU SCHON, DASS ES FOLGENDE SUCHTFORMEN GIBT?

Es gibt **Substanzabhängigkeit / Stoffabhängigkeit = körperliche Abhängigkeit**

z.B. Zigaretten, Drogen, Alkohol, Medikamente

Es gibt auch **verhaltensbezogene Abhängigkeiten**

z.B. zwanghaftes Ausüben einer Tätigkeit

Dazu gehören die so genannten **seelischen Abhängigkeiten**

z.B. Sportsucht, Arbeitssucht und Shoppingsucht

Stefanie



Ursachen

Ursachen für Handysucht können sein:

- Man hat Probleme.
- Man will cool sei und zeigen, dass man ein Handy hat.
- Wenn man keine Freunde hat, sucht man sich eine Beschäftigung, wie zum Beispiel mit dem Handy spielen.

von Laura

Wenn du wissen willst, ob du handysüchtig bist, dann klick' mal einfach auf die Seite www.scoolz.de/artikel469.htm.

Hicran



Handysucht – was ist das eigentlich? – die freaky Handyseiten

Mögliche Folgen der Handysucht

Freunde und Schule werden vernachlässigt, zum Beispiel schreibt man in der Schule schlechte Noten. Handysucht ist sehr ernst zu nehmen, weil man sehr viel Geld dafür ausgibt, zum Beispiel macht man Schulden, weil man zuviel telefoniert.

Auch wenn man allein ist, beschäftigt man sich mit dem Handy, man hat zum Beispiel keinen Kontakt mehr zu anderen.

Viele werden dadurch auch kriminell, zum Beispiel begehen sie einen Diebstahl, weil sie Geld brauchen, um wieder telefonieren zu können.

Laura



Hilfe

Wo kannst du dir Hilfe holen, wenn du doch süchtig geworden bist?

Bei Psychologen, Ärzten, Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunden, Mitschülern.

Auch über das Telefon, bei Beratungsstellen und übers Internet.

Hier kannst du hingehen, wenn du nicht weiter weißt:

Blaues Kreuz München
Kurfürstenstraße 34
80801 München
089 / 33 20 20

Hier kannst du dich informieren:

<http://www.blaues-kreuz.de/bkd/sucht/sucht.htm>

Auch hier kannst du dir Hilfe holen:

<http://www.jrk-bw.de/schulden.html>

Monika & Cordula

Vermeidung von Sucht

Hier folgen nun unsere besten **Tipps**, wie du es vermeiden kannst, handysüchtig zu werden:

- sich mit Freunden treffen und reden, Essen gehen oder rausgehen
- etwas mit der Familie unternehmen
- etwas lesen
- Sport machen: boxen, joggen, Fahrrad fahren, skaten, schwimmen u.s.w.

Cordula & Monika



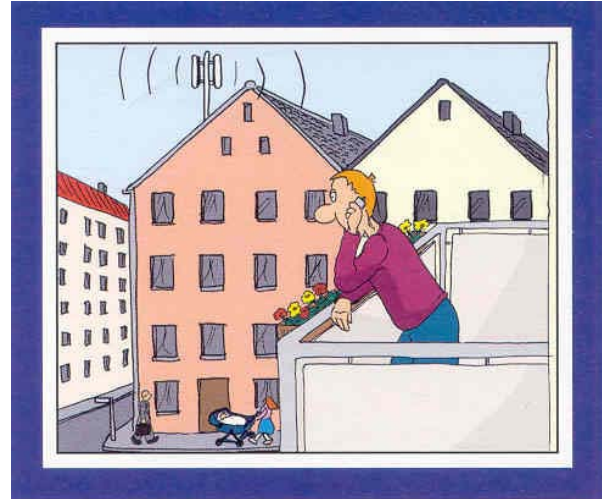
... was es mit Handystrahlen auf sich hat – die Checkerseiten

Wann sind Strahlungen da und wann nicht?

Das Handy sendet Strahlungen, z.B. wenn es dabei ist, eine Verbindung aufzubauen. Das ist der Fall, wenn

- man eine SMS oder MMS empfängt
- man telefoniert
- das Handy eingeschaltet wird
- es aus einer Funkzelle in eine andere Funkzelle kommt (z.B. wenn man im Auto, Bus, Zug, Fahrrad fährt usw.)

Bina



Wann bin ich hohen Strahlungen ausgesetzt?

- Beim Rufaufbau.
- Bei schlechter Verbindung.
- Während der Netzsuche.
- Wenn man lang telefoniert, über ca. 15 Min. oder mehr.
- Wenn das Handy eingeschaltet wird.

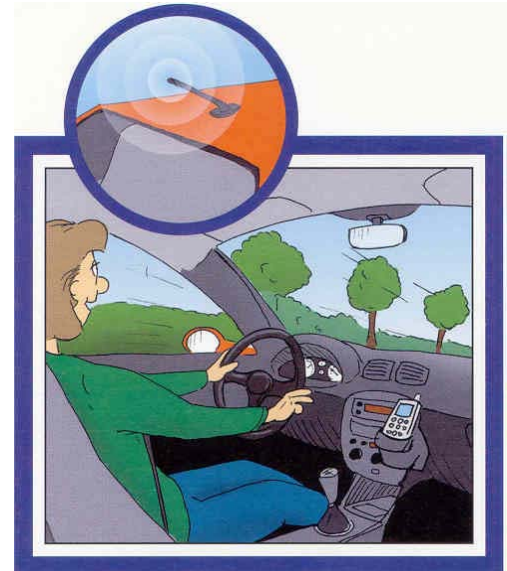
Dennis und Alex

... was es mit Handystrahlen auf sich hat – die Checkerseiten

Tipps gegen Strahlungen:

- Bei schlechtem Empfang telefoniere ich möglichst nicht.
- Im Auto telefoniere ich auch als Beifahrer nicht oder nur mit Freisprechanlage.
- Ich verschicke eine SMS, somit erspare ich mir unnötige Strahlungen.
- Unterwegs benütze ich lieber mein Headset, so erspare ich mir unnötige Strahlungen am Kopf.
- Lieber mit Festnetz als mit Handy telefonieren, so bekommt man weniger Strahlungen ab.
- Nicht neben dem eingeschalteten Handy schlafen.

Dennis und Alex



Ist es bewiesen, dass Handystrahlung gesundheitsschädlich ist?

Wissenschaftler und Studien haben noch nicht bewiesen, dass Handystrahlung gesundheitlichen Schaden verursachen kann.

Pia & Peter

Welche Krankheiten kann man eventuell bekommen?

Eventuell könnte man von Handystrahlen Kopfschmerzen bekommen, genauso wie Schwindelanfall, Nervosität, Übelkeit und schlechte Durchblutung.

Pia & Peter

„Handy, Handy du musst wandern...“: Handys müssen recycelt werden – die cleveren Seiten für euch

Was soll man mit alten Handys machen??

- Recyceln
- Im Handyladen zurückgeben
- Man kann mit den Freunden oder Freundinnen das Handy für 'ne Woche oder so tauschen
- Man kann das Handy verschenken, an seine kleine Schwester, an Verwandte oder Freunde

!! Was man nicht machen sollte: Handys in den Hausmüll werfen !!



Dragana



Was kann man mit einem HANDY machen ?

Man kann

- Fotografieren
- Klingelton wechseln
- Telefonieren
- SMS schreiben
- Bilder verschicken
- Spielen
- Als Wecker benutzen
- Musik, Radio hören
- Video machen
- Terminplaner
- Im Internet surfen (TEUER)
- Fernsehen (TEUER)
- Chatten (TEUER)

Was kann man damit nicht machen?

- Etwas ausdrucken
- Im Internet bezahlen
- Als Fahrkarte verwenden

Made by: Tugba & Gül

Handytausch:

Handys kann man mit Freunden tauschen. Man kann aber auch in einen Handyladen gehen und das Handy gegen ein anderes auserwähltes Handy umtauschen. Das könnte aber auch etwas kosten.

CrAzEd By: [*~\$~*]



„Handy, Handy du musst wandern...“: Handys müssen recycelt werden
– die cleveren Seiten für euch

Was soll ein Handy haben?

1. eine gute Kamera
2. Musik MP3
3. ein schönes Design
4. viel integrierten Speicher
5. einen angenehmen Preis
6. man muss telefonieren können
7. SMS und MMS
8. einen Kalender
9. einen Wecker



Mit freundlichen Grüßen
Nagina und Dilara



Wo sind die Giftstoffe drin??

Akku, Antenne, Display, Tastatur,
Lautsprecher, Mikrofon



Dragana

Ein herzliches Dankeschön geht an die Greener Solutions GmbH, die das Projekt mit Recyclinghandys zum Auseinandernehmen unterstützt hat!

Welche Rechte hast du? Welche Stolperfallen gibt es? – die Expertenseiten

Schulden ???

Hier findest du Tipps für dich!

Gamze und Jodie



Gründe für zu hohe Handyrechnung:

- durch viel telefonieren
- durch zu langes Surfen im Internet mit dem Handy
- durch zu vieles Abonnieren von Medien
- durch MMS und SMS verschicken
- durch fehlerhaftes Informieren über den Vertrag
- durch Nichtkennen des Kontostands

!!!!Diese Gründe sind auch ein Anzeichen für eine Sucht, die sogenannte **MAIDS!!!!**

Carola, Sümeyye

Vertrag

Prepaid

Man weiß nie, wie viel man zahlen muss.	Man muss das Handy aufladen.
Man kann telefonieren so lange man will.	Man telefoniert weniger.
Man kann günstiger telefonieren, Flatrate.	Telefonieren ist teurer.
Man zahlt einmal im Monat die Handyrechnung.	Kostenkontrolle
Nach 2 Jahren kann man sich ein neues Handy holen.	Die Karte läuft irgendwann ab.
Man muss eine Grundgebühr zahlen.	Keine Grundgebühr
Einen Vertrag darf man mit 18 Jahren abschließen.	Kostenkontrolle über eine bestimmte Nummer möglich.
Mindestumsatz im Monat notwendig	

???? TIPP (; ????)

- Vorher immer informieren.
- Überlegen, welcher Telefoniertyp man ist

Jodie, Sheila

Welche Rechte hast du? Welche Stolperfallen gibt es?

– die Expertenseiten

Verbotene Videos

Wenn ihr euch fragt, warum Handys an Schulen verboten wurden, so ist dies wegen der Pornos und Filme, die eine starke Gewalthandlung beinhalten.

Was zum Beispiel verboten ist, ist eine Schlägerei zu filmen oder ein Porno zu besitzen. Und jetzt der Grund:

- Wenn ihr eine Schlägerei filmt und es ins Internet stellt, ist das erniedrigend für das Opfer.

Weitere Gründe:

- Jugendliche können das als Vorbild nehmen
- Die Verbreitung des Videos verstärkt beim Opfer den Wunsch zur Rache
- Pornos sind Ekel erregend
- Sie sind sehr pervers
- Sie sind nicht okay
- Jüngere Kinder können es als Animation sehen, es nachzumachen (:



Michael

Kostenfalle

Wenn man nicht in die Schuldenfalle treten will, sollte man manche Sachen beachten:

Bevor man einen Vertrag abschließt, sollte man sich genau über dessen Details informieren.

Merke: Die Anbieter sagen grundsätzlich nur das, was positiv ist!

Nimmt keine Gespräche an, bei denen ihr die Nummer nicht erkennt oder sie so wie 012563774855 ist.

Es handelt sich meistens um Anrufe, die euch abzocken. Das heißt, wenn ihr auflegt, zahlt ihr trotzdem weiter.

Wenn es sich irgendwie verhindern lässt, solltet ihr nicht in das Ausland telefonieren, da es extrem viel kostet.

Michael



Man bekommt Medien:

- Monatlich oder wöchentlich aufs Handy.
- Es gibt Spiele, Musik, Videos, Logos, Lügentest und Spion.
- Die schwätzen aber nur →SHIT

ABO's müssen gekündigt werden!

EY:

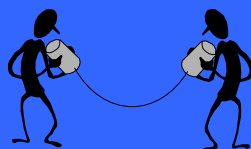
!!! NiX glauben !!!
!!! Halsabschneider !!!

!!! KLEINMIST LESEN !!!

BÖÖÖÖÖSE VIDEOS !!!

- sind der Grund, dass Handys an Schulen verboten sind.
- Jugendliche nehmen es als Vorbild.
- Die Verbreitung der Videos beeinflusst das Opfer.
- Kann angezeigt werden, ey.
- Diese erniedrigenden Videos sind Ekel erregend und pervers.
- Selbstgedrehte Videos sind nicht gut.

DilVar Sadik ali
und AbDuLLaH



Impressum und wer dahinter steckt



Ökoprojekt – MobilSpiel e.V.

Welserstr. 23

81373 München

Tel. 089 – 769 60 25

Fax. 089 – 769 36 51

www.mobilspiel.de/Oekoprojekt

www.handy-trendy.de

www.praxis-umweltbildung.de

oekoprojekt@mobilspiel.de



Hauptschule an der Cincinnatistrasse

Cincinnatistrasse 63

81549 München

Klassen 9a und 9b

24. und 26. November 2008

Förderung



Landeshauptstadt München

Sozialreferat

Stadtjugendamt



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz



Sparkassenverband Bayern

Bildnachweis:

Grafiken Seite 9 und 10 oben: Bundesamt für Strahlenschutz